

der Betriebsmittel in Anbetracht der grossen Ausdehnung, die das Rübensamengeschäft erfahren hat, des Erwerbs von Acker und umfangreichen Bauten. Die Obligationäre der noch im Restbetrage von M. 1880 000 in Umlauf befindlichen Teilschuldverschreib. v. 1891 u. 1892 (gekündigt zum 1./10. 1909) konnten Stücke der neuen Anleihe im Umtausch beziehen. Zahlst.: Hildesheim: Hildesheimer Bank u. deren Fil. in Goslar, Göttingen, Harzburg u. Lamspringe. Aufgelegt am 1.—3. Juli 1910 zu 99,25%. An keiner Börse notiert.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. vom Juli 1909, rückzahlbar zu pari. Sicherergestellt auf den noch unbelasteten Grundbesitz der Ges. Aufgenommen zur Heimzahlung von M. 332 000 Hypoth. sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel. Begeben bis ult. Juni 1910 M. 500 000; die Begebung der restl. M. 500 000 erfolgt bei Bedarf.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (Grenze 25% des A.-K., ist seit 1910 erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst., 5% Div. an Aktien, v. Rest ca. die Hälfte als Super-Div., die andere Hälfte an Extra-R.-F. bezw. als Vortrag. Der A.-R. erhält (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 30 000) 5% Tant. nach Absetzung von 4% Div. an das ganze A.-K.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Gebäude der Fabrik 111 000, Masch. u. Geräte 397 000, Schnitzeltrocknungs-Anl. 218 000, Magazin 202 391, Kohlen 13 043, Kalkofen 15 639, Versich. 1670, Waren 99 701, Acker 3 398 531, Gebäude der Ökonomie 1 371 000, Inventar 269 701, Bestellung 343 499, Melioration 237 858, Ackerpacht 157 560, Futter 76 215, Pferde 107 040, Ochsen 184 680, Stiere 15 727, allg. Vieh-Kto. 5095, Schäferei 168 191, Versich. 41 480, Speicher Winnica 1, Eisenbahnanlage 1, elektr. Anlage 1, Feldbahnanlage 214 000, Neubau 60 506, Effekten 1 594 014, Wechsel 55 311, Kassa 30 295, Debit. 6 416 082. — Passiva: A.-K. 4 600 000, R.-F. 1 150 000 (Rückl. 130 000), Extra-R.-F. 3 450 000 (Rückl. 216 000), Oblig. 5 000 000, Pens.-u. Unterst.-F. 230 122 (Rückl. 200 000), eiserner Bestand Meyendorf 36 923, Div. 552 000, do. alte 240, Tant. 126 500, Kredit. 541 239, Vortrag 118 216. Sa. M. 15 805 241.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rüben 1 646 332, Kohlen 79 166, Salär 133 794, Reparatur 51 314, Unk. 57 628, Kalkofen 7815, Versich. 8355, Inventar 44 598, Bestellung 293 829, Melioration 242 974, Ackerpacht 386 257, Löhne u. Gehälter 624 754, Futter 480 951, Pferde 22 100, Ochsen 51 385, Versich. 38 609, Verpflegung 30 077, Unk. 253 442, Unterst. 17 254, Allg. Unk. 483 429, Zs. 40 392, Abschreib. 247 626, Gewinn 1 780 716. — Kredit: Vortrag 151 682, Waren 6 379 777, Schäferei 266 922, Stiere 35 282, Fuhrlohn 21 191, Miete 65 422, allg. Viehkto 2166, Ökonomie 100 364. Sa. M. 7 022 809.

Dividenden: 1889/90—1905/06: St.-Prior.-Aktien: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 8, 8, 8, 8, 8, 10, 10%; St.-Aktien: 4, 4, 4, 5, 5, 5, 6, 6, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 10, 10%. Gleichber. Aktien 1906/07 bis 1909/10: 10, 10, 12, 12%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Oekonomierat Ernst Giesecke, Oberamtmann Erich Rabbethge.

Betriebs-Dirigent: O. Stute.

Prokuristen: M. Clere, Max Elsner, Otto Meyer, Dr. phil. Oskar Rabbethge.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. B. Lippert, Magdeburg; Stellv. Max Nathan, Berlin; Geh. Komm.-Rat Max Leiser, Hildesheim; R. von Nathusius, Meyendorf; Oberamtmann Otto Rabbethge, Einbeck; Rittergutsbes. I. Klamroth, Britz; Major a. D. M. Eyl, Göttingen.

Zahlstellen: Für Div.: Eig. Kasse: Hildesheim: Hildesh. Bank; Magdeburg: Coste & Lippert.

Rheinischer Actien-Verein für Zuckerfabrikation in Köln

mit Zweigniederlassung und Sitz der Direktion in Alten bei Dessau.

Gegründet: 6./6. bezw. 7./11. 1863; eingetr. 16./4. 1864. Letzte Statutänd. 5./12. 1899 u. 14./12. 1901.

Zweck: Erzeugung und Verwertung von Rohzucker u. Raffinade aller Art, sowie Betrieb aller hierdurch bedingten und hiermit in Zusammenhang stehenden Gewerbe u. Geschäfte. Rohzuckerfabrik in Dormagen mit neuerbauter Schnitzeltrocknungsanlage, sowie Raffinerie in Alten bei Dessau. Der Betrieb der zwei Cölner Fabriken wurde 1889 resp. 1896 eingestellt; das Terrain derselben ist verkauft. Der Grundbesitz in Alten umfasst 20 ha 8 ar, in Dormagen 22 ha 85 ar. Ausgaben für Neuanlagen in Dormagen 1905/1906 M. 286 272; in Alten u. Dormagen 1906/07—1909/10: M. 52 494, 231 593, 70 756, 64 102. Die Fabrik Dormagen produzierte an Roh- u. Kristallzucker 1900/01—1909/10: 83 000, 93 000, 65 000, 51 000, 55 000, 100 000, 98 000, 67 500, 70 500, 72 500 dz; Rübenverarb.: 687 909, 851 705, 513 139, 424 142, 416 000, 779 000, 730 000, 508 000, 506 000, 570 000 dz. In Alten wurden an Rohzucker verarbeitet: 786 819, 844 413, 930 511, 782 284, 585 000, 1 000 500, 789 000, 795 000, 730 000, 716 000 dz. Das durch die schlechten Verhältnisse im Raffinadengeschäft ungünstig beeinflusste Ergebnis des Geschäftsjahres 1907/08 ermöglichte die Auszahlung einer Div. nicht. Die regelmässigen Abschreib. wurden aus dem verbleibenden Bruttogewinn gedeckt. Das Geschäftsergebnis der Raffinerie in Alten war 1908/09, wenn auch besser als 1907/08, noch unbefriedigend; 1909/10 besserte sich das Geschäft.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 gleichberechtigten Aktien à M. 1000. Über die Wandlungen des A.-K. siehe Jahrg. 1908/09 dieses Buches.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. bis 15./12. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. Stimm-berecht. sind nur diejenigen Aktionäre, deren Aktien spät. 7 Tage vor der G.-V. hinterlegt werden.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt), 4% Div., vom Übrigen 9% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 9000) vertragsm. Tant., Rest zur Verfügr. der G.-V.